Städt. Oberrealschule mit Reform-Realgymnasium i. E. zu Elbing.

Ostern 1911.

Jahresbericht

über das Schuljahr 1910/11

erstattet von

Direktor

Hermann Kantel.

Inhalt: Schulnachrichten. Von dem Direktor.

ELBING
Buchdruckerei Reinhold Kühn
1911.

1911. No. 57.

I. Allgemeine Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände im Jahre 1910/11.

Lehrgegenstände	Oberrealschule mit Reform-Realgymnasium i. E.													Vorschule			
	I	OII	UII A	UII B	OIII	UIII OR	UIII Rg.	IV A	IV B	V	VI A	VI B	Sa.	1	2	3	Sa.
Religion	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	24	2	2	2	6
Deutsch u. Geschichtserzählungen	4	4	3	3	3	3	3	4	4	4	5	5	45	11	9	10	30
Latein	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
Französisch	4	4	5	5	6	6	4	6	6	6	7	7	66	—	—	—	—
Englisch	4	4	4	4	4	5	—	—	—	—	—	—	25	—	—	—	—
Geschichte	3	3	2	2	2	2	2	3	3	—	—	—	22	—	—	—	—
Erdkunde	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	2	20	—	—	—	—
Mathematik und Rechnen	5	5	5	5	5	6	4	6	6	5	5	5	62	5	5	6	16
Physik	3	2	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
Chemie	4*	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—
Naturkunde	1**	2	2	2	2	2	3	2	2	2	2	2	24	—	—	—	—
Freihandzeichnen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	—	—	20	—	—	—	—
Linearzeichnen	2	2	2		2	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—
Schreiben	—	—	—	—	(2)			1	1	2	2	2	10	2	2	—	4
Singen	2									2	2		6	3		—	3
Turnen	2				2	2		2		2	2		12				
Katholische Religion	2				2			2					6	2			2
Jüdische Religion	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—

* Für das Praktikum ist die Klasse geteilt.
** Nur in UI.

2a. Verteilung der Lehrgegenstände im Sommerhalbjahr 1910.

No.	Lehrer	Ordin. von	I.	OII.	UIIA.	UIIB.	OIII.	UIIIOR.	UIIIRg.	IVA.	IVB.	V.	VIA.	VIB.	V. 1.	V. 2.	V. 3.	Summa
1.	Direktor Hermann Kantel	I.	4 Dtsch.	4 Frz.			4 Engl.											12
2.	Professor Dr. Leonhard Neubaur	—	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.			2 Rel.	2 Rel.	2 Rel. 3 Gesch.	2 Rel.							17
3.	Professor Dr. Robert Schöber	IVB.	3 Gesch. 1 Erdk.			2 Rel. 1 Erdk.	2 Rel.				4 Dtsch. 3 Gesch.			2 Erdk.				18
4.	Professor Dr. Heinrich Zehle	VIA.			5 Frz.			5 Engl.					5 Dtsch. 7 Frz.					22
5.	Professor Dr. Traugott Müller	UIIB.	5 { Chem. u. Biol.	2 Chem. 2 Biol.		5 Math. 2 Chem. 2 Ntb.	2 Ntb.				2 Ntb.							22
6.	Oberlehrer Dr. Oskar Wendt	UIIA.		3 Gesch.	3 Dtsch. 2 Gesch. 1 Erdk.			2 Gesch.	3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.	2 Erdk.		2 Erdk. 2 Turn.						22+2
7.	Oberlehrer Georg Backhaus	UIIIRg.	4 Frz. 4 Lat.				6 Frz.		8 Lat. 4 Frz.									22+4
8.	Oberlehrer Dr. Leo Pilch	VIB.		4 Dtsch. 4 Engl. 2 Lat.	4 Engl.									5 Dtsch. 7 Frz.				24+2
9.	Oberlehrer Wilhelm Tiemeyer	OII.	5 Math. 3 Phys.	8 { Mth., Phys. u. Erdk. 2 Lin.-Zchn.						6 Math.								24
10.	Oberlehrer Dr. Walther Sperrhake	V.	4 Engl.			5 Frz. 4 Engl.						4 Dtsch. 6 Frz.						23
11.	Oberlehrer Hermann Buth	OIII.				2 Phys.	5 Math. 2 Phys. 2 Erdk.	2 Erdk.			6 Math. 2 Erdk.		2 Erdk.					23
12.	Seminar-Kandidat Josef Klewicz	UIIIOR.			2 Chem. 2 Ntb.			6 Math. 2 Ntb.	3 Ntb.	2 Ntb.		2 Ntb.	2 Ntb.	2 Ntb.				23
13.	Seminar-Kandidat Franz Rein	—			5 Math. 2 Phys.				4 Math.			5 Rchn.		5 Rchn.				21
14.	Seminar-Kandidat Siegfried Kellermann	IVA.						6 Frz.		4 Dtsch. 6 Frz.	6 Frz.							22
15.	Seminar-Kandidat Dr. Eugen Thilo	—				3 Dtsch. 2 Gesch.	3 Dtsch. 2 Gesch.	3 Dtsch.										13
16.	Zeichenlehrer Ernst Faehndrich	—	2 Zchn. 2 Lin.-Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Lin.-Zchn. (UIIA.–UIIB.)	2 Zchn.	4 Zchn.[1] 2 Lin.-Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.						2[illegible]
17.	Vorschullehrer Franz Waschke	V. 2.	2 Turnen (I.–UIIB.)				2 Turnen 2 Schreiben (OIII.–UIIIRg.)			1 Schrb.	1 Schrb.	2 Rel. 2 Schrb.				2 Rel. 7 Dtsch. 5 Rchn. 2 Schrb. 2 Ansch.		26+4
18.	Vorschullehrer Reinhold Brosamler	V. 1.											2 Turnen (VIA.–VIB.)	2 Rel. 2 Schrb.	2 Rel. 9 Dtsch 5 Rchn. 2 Schrb. 2 Ansch. 3 Singen und Turnen (V. 1.–V. 2.)			27+2
19.	Vorschullehrer i. V. Hermann Weiss	V. 3.						2 Turnen (UIIIOR.–UIIIRg.)		2 Turnen (IVA.–IVB.)			2 Rel. 5 Rchn. 2 Schrb.				2 Rel. 8 Schrbl. 6 Rchn. 2 Ansch.	27+4
20.	Musikdirektor Rasenberger	—	2 Gesang (I.–UIIIRg.)									2 Gesang	2 Gesang (VIA.–VIB.)					6
21.	Kaplan Schwartz	—	2 kathol. Rel. (I.–UIIB.)				2 kathol. Rel. (OIII.–UIIIRg.)			2 kathol. Rel. (IVA.–VIB.)					2 kathol Rel. (V. 1.–V. 3.)			8
22.	Rabbiner Dr. Silberstein	—								2 jüd. Rel. (IVA.–VIB.)								2[2]

1. Im Zeichnen war die Klasse geteilt. 2. Jn I—UIII waren keine jüdischen Schüler.

2b. Verteilung der Lehrgegenstände

im Winterhalbjahr 1910/11.

No.	Lehrer	Ordin. von	I.	OII.	UIIA.	UIIB.	OIII.	UIIIOR.	UIIIRg.
1.	Direktor **Hermann Kantel**	I.	4 Dtsch.				4 Engl.		
2.	Professor **Dr. Leonhard Neubaur**	—	2 Rel.	2 Rel.	2 Rel.			2 Rel.	2 Rel.
3.	Professor **Dr. Robert Schöber**	IVB.	3 Gesch. 1 Erdk.			2 Rel. 2 Gesch. 1 Erdk.	2 Rel.		
4	Professor **Dr. Heinrich Zehle**	VIA.			5 Frz.			5 Engl.	
5.	Professor **Dr. Traugott Müller**	UIIB.	5 {Chem. u. Biol.	2 Chem. 2 Biol.	5 Math.	5 Math. 2 Chem. 2 Ntb.	2 Ntb.		
6.	Oberlehrer **Dr. Walther Grack**	IVA.	4 Engl.		4 Engl.		3 Dtsch.		
7.	Oberlehrer **Dr. Oskar Wendt**	UIIA.		3 Gesch.	3 Dtsch. 2 Gesch. 1 Erdk.		2 Gesch.	2 Gesch.	3 Dtsch. 2 Gesch. 2 Erdk.
8.	Oberlehrer **Georg Backhaus**	UIIIRg.	4 Frz. 4 Lat.				6 Frz.		8 Lat. 4 Frz.
9.	Oberlehrer **Dr. Leo Pilch**	VIB.		4 Dtsch. 4 Engl. 2 Lat.					
10.	Oberlehrer **Wilhelm Tiemeyer**	OII.	5 Math. 3 Phys.	8 {Mth., Phys. u. Erdk. 2 Lin.-Zchn.					4 Math.
11.	Oberlehrer **Dr. Walther Sperrhake**	V.		4 Frz.		3 Dtsch. 5 Frz. 4 Engl.			
12.	Oberlehrer **Hermann Buth**	OIII.			2 Phys.	2 Phys.	5 Math. 2 Phys. 2 Erdk.	2 Erdk.	
13.	Seminar-Kandidat **Johann Ganten**	UIIIOR.			2 Chem. 2 Ntb.			6 Math. 2 Ntb.	3 Ntb.
14.	Seminar-Kandidat **Dr. Leopold Graf**	—						3 Dtsch. 6 Frz.	
15.	Zeichenlehrer **Ernst Faehndrich**	—	2 Zchn. 2 Lin.-Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Lin.-Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn. 2 Lin.-Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.
16.	Vorschullehrer **Franz Waschke**	V. 2	2 Turnen				2 Turnen 2 Schreiben		
17.	Vorschullehrer **Reinhold Brosamler**	V. 1							
18.	Vorschullehrer i. V. **Hermann Weiss**	V. 3						2 Turnen	
19.	Musikdirektor **Rasenberger**	—	2 Gesang						
20.	Kaplan **Schwartz**	—	2 kathol. Rel.				2 kathol. Rel.		

No.	IVA.	IVB.	V.	VIA.	VIB.	V. 1.	V. 2.	V. 3.	Summa
1.									8
2.	2 Rel. 3 Gesch.	2 Rel.							17
3.		4 Dtsch. 3 Gesch.			2 Erdk.				20
4				5 Dtsch. 7 Frz.					22
5.		2 Ntb.							22+5
6.	4 Dtsch. 6 Frz.								21
7.	2 Erdk.		2 Erdk. 2 Turn.						24+2
8.									22+4
9.					5 Dtsch. 7 Frz.				20+2
10.	6 Math.								24+4
11.			4 Dtsch. 6 Frz.						22+4
12.		6 Math. 2 Erdk.		2 Erdk.					24+1
13.	2 Ntb.		2 Ntb.	2 Ntb.	2 Ntb.				23
14.		6 Frz.							15
15.	2 Zchn.	2 Zchn.	2 Zchn.		5 Rchn.				24+7
16.	1 Schrb.	1 Schrb.	2 Rel. 5 Rchn. 2 Schrb.				2 Rel. 7 Dtsch. 5 Rchn. 2 Schrb. 2 Ansch.		28+7
17.				2 Turnen	2 Rel. 2 Schrb.	2 Rel. 9 Dtsch. 5 Rchn. 2 Schrb. 2 Ansch. 3 Singen und Turnen			27+2
18.	2 Turnen			2 Rel. 5 Rchn. 2 Schrb.				2 Rel. 8 Schrbl. 6 Rchn. 2 Ansch.	27+4
19.			2 Gesang	2 Gesang					6
20.	2 kathol. Rel.					2 kathol. Rel.			8

1. Eine fehlende Lehrkraft musste durch Überstunden ersetzt werden.

Die im Schuljahre durchgenommenen Pensen ergeben sich aus den allgemeinen Lehrplänen.

An fremdsprachlichen Schriftwerken wurden gelesen

in **Prima:**

Französisch: Zola, Bataille de Sedan; Maupassant, Contes et Nouvelles Molière, Femmes savantes; Duruy, Règne de Louis XIV.

Englisch: Kipling, Stories from the Jungle Book; Shakespeare, Julius Caesar; Macaulay, History of England.

in **Obersekunda:**

Französisch: Duruy, Histoire de France; Sandeau, Mademoiselle de la Seiglière.

Englisch: Mc. Carthy, The Crimean War.

in **Untersekunda:**

Französisch: d'Hérisson, Journal d'un officier d'ordonnance.

Englisch: Chambers, English History.

Vom evangelischen Religionsunterricht waren 2 mennonitische Schüler befreit.

Am wahlfreien Linearzeichnen nahmen teil aus OIII im Sommer 21, im Winter 20, aus UII im Sommer 17, im Winter 13, aus OII im Sommer 5, im Winter 4, aus I im Sommer 3, im Winter 3.

An dem wahlfreien Lateinunterricht beteiligten sich im 3. Jahrgange (OI) im Sommer 4, im Winter 3; im 2. Jahrgange (UI) im Sommer 5, im Winter 4; im 1. Jahrgange (OII) im Sommer 20, im Winter 14.

Turnunterricht.

Die Hauptanstalt wurde im Sommer von 382, im Winter von 359 Schülern besucht. Von diesen waren auf Grund ärztlichen Attestes vom Turnen befreit im Sommer 15 Schüler = 3,9 %, im Winter 18 Schüler = 5 %.

Geturnt wurde in 6 Abteilungen je 2 Stunden wöchentlich. Abt. I umfasste die Klassen I—UII, Abt. II die Klasse OIII, Abt. III die Klassen UIIIOR + UIIIRg., Abt. IV die Klassen IVA + B, Abt. 5 die Klasse V, Abt. VI die Klassen VIA + B. — In Abt. I und II erteilte den Unterricht Vorschullehrer Waschke, in Abt. III und IV Vorschullehrer i. V. Weiss, in Abt. V Oberlehrer Dr. Wendt, in Abt. VI Vorschullehrer Brosamler.

Das Turnen wurde in der städtischen Turnhalle abgehalten, die etwa 8 Minuten von der Schule entfernt liegt.

Der Jugendspielplatz stand der Schule an 2 Wochentagen zur Verfügung.

Die kombinierte 1. und 2. Vorschulklasse sang und turnte unter Leitung des Vorschullehrers Brosamler zweimal wöchentlich je 1½ Stunden in der Aula, im Sommer auch auf dem Schulhofe.

Freischwimmer sind von den 359 Schülern 177 = 49,3 %; davon haben im Berichtsjahr das Schwimmen gelernt 32.

Verzeichnis der von Ostern 1911 ab gebrauchten Lehrbücher.

Unterrichtsfach	Titel des Lehrbuchs	Oberrealschule mit Realgymnasium									Vorschule		
		Klasse									Klasse		
		O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	1	2	3
Religion . . .	Lernstoff für den evangelischen Religionsunterricht	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V	VI	1		
	Woike und Triebel, Biblische Geschichten . .								V	VI	1		
	Völker und Strack, Biblisches Lesebuch . . .				U II	O III	U III	IV					
	Noack, Hilfsbuch f. d. evangel. Religionsunterricht	O I	U I	O II									
Deutsch . . .	Missalek, Fibel f. Lesen und Rechtschreiben Ausg. A												3
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch (1 Band für jede Klasse) Hrsg. von Muff				U II	O III	U III	IV	V	VI	1	2	
	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch, Hrsg. von Foss und Foss-Heinrici	O I	U I	O II									
Französisch .	Dubislav und Boek, Elementarbuch der französ. Sprache. Ausg. C, I. Teil									VI			
	Dubislav und Boek, Elementarbuch der französ. Sprache. Ausgabe C, II. Teil							IV	V				
	Dubislav u. Boek, Franz. Übungsbuch, Ausgabe C.				U II	O III	U III						
	„ „ Schulgrammatik der französ. Spr.	O I	U I	O II	U II	O III	U III						
	Gropp und Hausknecht, Auswahl franz. Gedichte	O I	U I	O II									
Englisch . .	Dubislav und Boek, Elementarbuch der englischen Sprache, Ausgabe B						U III						
	Dubislav und Boek, Lese- und Übungsbuch der englischen Sprache	O I	U I	O II	U II	O III							
	Dubislav und Boek, Schulgrammatik der englischen Sprache	O I	U I	O II	U II	O III							
	Gropp und Hausknecht, Auswahl englisch. Gedichte	O I	U I	O II	U II	O III							
Geschichte . .	Knaake, Hilfsbuch für den Unterricht in der alten Geschichte für IV							IV					
	Lohmeyer-Thomas-Knaake, Hilfsbuch für d. Unterricht in der Geschichte (1 Band für jede Klasse)				U II	O III	U III						
	Knaake, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, I. Teil Alte Geschichte			O II									
	Knaake, Lehrbuch der Geschichte für die oberen Klassen, III. und II. Teil	O I	U I										
	Putzger, Historischer Schulatlas	O I	U I	O II	U II	O III	U III						
Erdkunde . .	Fischer-Geistbeck, Erdkunde für höh. Schulen I. Tl.								V				
	„ „ „ „ „ „ II. Tl.							IV					
	„ „ „ „ „ „ III Tl.						U III						
	„ „ „ „ „ „ IV. Tl.					O III							
	Kirchhoff, Erdkunde für Schulen, II. Teil . .	O I	U I	O II	U II								
	Debes, Kirchhoff und Kropatschek, Schulatlas .	O I	U I	O II	U II	O III	U III	IV	V				
Mathematik .	Bardey, Aufgabensammlung	O I	U I	O II	U II	O III	U III						
	Koppe-Dieckmann, Geom. für Realanstalten Teil I				U II	O III	U III	IV					
	„ „ „ „ „ „ II			O II									
	„ „ „ „ „ „ III	O I	U I										
	Kewitsch, Logarithmen	O I	U I	O II	U II								
	Müller-Pietzker, Rechenbuch, Abteilung I . .									VI			
	„ „ „ II . .								V				
	„ „ „ III . .							IV					
Physik . . .	Kleiber-Scheffler, Elementarphysik (ohne Chemie)					O III							
	Koppe-Husmann, Anfangsgr. d. Phys. Ausg. B Tl. I				U II								
	Nath-Kleiber, Physik für die Oberstufe . . .			O II									
	Koppe-Husmann, Anfangsgr. der Phys. Ausg. A .	O I	U I										
Chemie . . .	Henniger, Chemie und Mineralogie	O I	U I	O II									
Naturbeschreibung . . .	Bail, Methodischer Leitfaden für den Unterricht in der Naturgeschichte												
	Botanik Heft I Kursus I-III (für jede Klasse 1 Kursus)							IV	V	VI			
	„ „ II „ IV-VI („ „ „ 1 „)				U II	O III	U III						
	Schilling, Grundriss der Naturgeschichte. Ausgabe von Reichenbach. Zoologie. Teil I . . .				U II	O III	U III	IV					
Latein	Aus Ostermann-Müller-Michaelis, Latein. Unterrichtswerk für Reformschulen. Ausgabe B ohne Formenlehre					Rg.	Rg.						
	Latein. Lesebuch . ;					O III	U III						
	Formenlehre (Sonderabdruck aus Übungsbuch I.)					O III	U III						
	Aufgaben zum Übersetzen ins Latein . . .					O III	U III						
	G. Michaelis, Lateinische Satzlehre. Verkürzte Ausgabe A nebst Übungssätzen (letztere beigebunden)					O III							
	Lat. Übungsbuch. Ausgabe C (wahlfrei) .	O I	U I	O II									

II. Aus den Verfügungen der Behörden.

21. 2. 10. Prov.-Sch.-Koll. teilt ein nachstehend auszugsweise wiedergegebenes Schreiben der General-Inspektion des Militär-Erziehungs- und Bildungswesens vom 21. 1. 10. mit: „Nachdem . . . . den Primanern höherer Lehranstalten, wenn sie nach einjährigem Besuch der Prima in die Armee als Fahnenjunker eintreten, nach Massgabe ihrer Schulzeugnisse die Fähnrichprüfung erlassen werden darf, und solche Prüflinge, die in der schriftlichen Fähnrichprüfung Gutes geleistet haben, von der mündlichen Prüfung befreit werden können, hofft das Kriegsministerium, dass hierdurch eine Verminderung des Besuchs der privaten Militärvorbereitungsanstalten (sogenannte Pressen) eintreten wird.

. . . . Die General-Inspektion bittet demzufolge . . . ., um Veranlassung, dass die Regiments- usw. Kommandeure den sich zum Diensteintritt als Fahnenjunker ohne Abiturientenprüfung meldenden jungen Leuten anraten, wenigstens ein Jahr die Prima zu besuchen, um sich nicht dem Pressebesuch mit seinen Gefahren auszusetzen. Um indessen keine falschen Hoffnungen zu erwecken, wird es sich empfehlen, die jungen Leute darauf hinzuweisen, dass ihre Befreiung von der Fähnrichprüfung nur dann eintreten kann, wenn ihre Schulzeugnisse über den einjährigen Besuch der Prima genügen."

3. 3. 10. Prov.-Sch.-Koll. macht den Lehrerkollegien tatkräftige Unterstützung der gegen die Schundliteratur gerichteten Bestrebungen zur Pflicht.

26. 3. 10. Dem Schuldiener Kusch ist zu seinem Übertritt in den Ruhestand das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

7. 6. 10. Prov.-Sch.-Koll. macht Mitteilung von Einrichtungen, die den Austausch französischer, englischer und deutscher Kinder namentlich während der Ferien, aber auch für längere Zeit bezwecken, und empfiehlt diese Bestrebungen.

27. 6. 10. Prov.-Sch.-Koll. teilt mit, dass Herr Provinzial-Schulrat Professor Kahle das Dezernat über die Anstalt übernimmt.

29. 9. 10. Dem Professor Dr. Neubaur ist der Rote Adlerorden IV. Klasse verliehen worden.

13. 12. 10. Prov.-Sch.-Koll. teilt die Ferienordnung für 1911 mit:

	Schulschluss	Schulanfang
Ostern:	Sonnabend, den 1. April.	Donnerstag, den 20. April.
Pfingsten:	Donnerstag, den 1. Juni.	Donnerstag, den 8. Juni.
Sommer:	Sonnabend, den 1. Juli.	Donnerstag, den 3. August.
Herbst:	Freitag, den 29. September.	Donnerstag, den 12. Oktober.
Weihnachten:	Freitag, den 22. Dezember.	Donnerstag, den 4. Januar 1912.

Schluss des Schuljahres: Sonnabend, den 30. März 1912.

17. 3. 11. Prov.-Sch.-Koll. teilt die ministerielle Genehmigung zur stufenweisen Einziehung der Oberklassen der Oberrealschule von Ostern 1913 ab mit.

III. Zur Geschichte der Schule.

Das Schuljahr begann am 7. April 1910 und endet am 1. April 1911.

Für das Sommerhalbjahr war Oberlehrer Dr. Grack zu Studienzwecken nach England beurlaubt; er wurde durch den Seminarkandidaten Kellermann vertreten. — Oberlehrer Tiemeyer leistete vom 5.—30. Juni eine militärische Übung ab; sein

Vertretung wurde durch das Lehrerkollegium bewirkt; ebenso die des Direktors, der im Anschluss an die Sommerferien Urlaub bis zum 14. August hatte. Sonst sind erhebliche Störungen des Unterrichts durch Behinderung der Lehrkräfte nicht eingetreten.

Mit Schluss des Sommerhalbjahres schieden aus dem Seminar die Kandidaten Drube, Kellermann, Klewicz, Ladwig, Rein, Dr. Thilo, Widmaier und der kommissarische Oberlehrer von der hiesigen Kaiserin-Auguste-Victoria-Schule Dieck, der dem Seminar als Hospitant überwiesen war. In das Seminar traten zum gleichen Termin neu ein die Kandidaten Carstenn aus Elbing, Ganten aus Göttingen, Dr. Graf aus Culm a. W., Dr. Horn aus Elbing, Jentzsch aus Blankenburg a. H., Kollpack aus Bischofswerder, Melchers aus Remscheid und Wahl aus Barmen.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen befriedigend. Leider hatten wir den Tod zweier Zöglinge zu beklagen. Am 19. April starb der Vorschüler Walther Gerlach an Diphtheritis und am 24. Juni der Quintaner Hans Pfeil an Blutvergiftung. Beide Kinder waren strebsame Schüler und berechtigten zu guten Hoffnungen. Ein freundliches Andenken ist ihnen im Kreise der Schule bewahrt worden.

Die Schulfeiern wurden in üblicher Weise abgehalten. Am Sedantage hielt Oberlehrer Dr. Sperrhake, am Geburtstage des Kaisers Oberlehrer Buth die Festrede. Bei letzterer Feier erhielten der Oberprimaner Max Hoffmann das vom Deutschen Flottenverein herausgegebene „Marine-Album“ und der Oberprimaner Johann Kuck das Buch „Bohrdt, Deutsche Schiffahrt“ als Geschenke S. M. des Kaisers. — Die Schillerprämie aus der Elbinger Schillerstiftung, bestehend in einer vierbändigen Schillerausgabe, wurde am 10. November dem Oberprimaner Alfred Kardinal verliehen.

Die Schulausflüge fielen in diesem Jahre aus; dagegen waren während des Kaisermanövers, das sich in der Nähe der Stadt abspielte, 2 Tage ganz und an einem dritten mehrere Stunden schulfrei, um den Schülern Ausflüge in das Manövergelände zu ermöglichen. Von dieser Gelegenheit ist reichlich Gebrauch gemacht worden.

Der Rudersport wurde auch im Sommer 1910 von den Primanern unter Leitung des Turnlehrers Waschke mit dem Bootsmaterial und den Einrichtungen des Ruderklubs „Vorwärts“ weiter gepflegt. Für den Sommer 1911 steht bereits ein eigenes Bootshaus zur Verfügung, das von den staatlichen und städtischen Behörden gemeinsam für Gymnasium und Oberrealschule auf dem zollfiskalischen Grundstück am Danziger Graben erbaut worden ist. Die Kosten für die zunächst nötigen drei Ruderboote mit Zubehör sind zum Teil gleichfalls von den städtischen Körperschaften bewilligt, zum Teil durch private Geschenke aufgebracht worden. Allen freundlichen Förderern des Unternehmens spreche ich hiermit den herzlichsten Dank der Schule aus. Ganz besonderer Dank gebührt dem „Elbinger Ruderklub Vorwärts“ für das freundliche Entgegenkommen, mit dem er allezeit das Schülerrudern auf das wirksamste unterstützt hat. Ich nehme gern die Gelegenheit wahr, diesen Dank noch einmal an dieser Stelle zum Ausdruck zu bringen.

Die Reifeprüfungen wurden am 21. September 1910 und am 4. März 1911 unter dem Vorsitz des Herrn Provinzial-Schulrats Professor Kahle abgehalten. Beiden Prüfungen wohnte als Patronatsvertreter Herr Erster Bürgermeister Dr. Merten bei. Michaelis erhielt ein Oberprimaner das Zeugnis der Reife, Ostern neun (S. S. 13).

Der Neubau des Schulgebäudes ist Anfang Juli 1910 begonnen und so tatkräftig gefördert worden, dass die Schule das neue Heim voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres wird beziehen können.

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Zahl und Durchschnittsalter der Schüler.

	A. Hauptanstalt.														B. Vorschule			
	OI	UI	OII	UII A	UII B	OIII	UIII OR.	UIII Rg.	IVA	IVB	V	VIA	VIB	Sa.	1	2	3	Sa.
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	13	14	30	29	26	45	19	21	36	34	45	34	36	382	49	33	27	109
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	13	12	27	24	25	42	19	21	35	32	43	34	38	365	49	40	30	119
3. Am 1. Februar 1911 . .	12	12	24	24	25	42	19	21	35	32	42	34	37	359	47	39	29	115
4. Durchschnittsalter am 1. Februar 1911	19.5	18.9	173	17	15.7	15.7	14.8	14.1	13.3	13	11.11	10.8	10.3	—	9.5	8.6	7.1	

2. Religions-, Staatsangehörigkeits- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Konfession bezw. Religion								Staatsangehörigkeit						Heimat			
	A. Hauptanstalt				B. Vorschule				A. Hauptanstalt			B. Vorschule			A. Hauptanstalt		B. Vorschule	
	Evangelisch	Katholisch	Dissidenten	Jüdisch	Evangelisch	Katholisch	Dissidenten	Jüdisch	Preussen	Nichtpreussische Reichsangehörige	Ausländer	Preussen	Nichtpreussische Reichsangehörige	Ausländer	Aus dem Schulort	Von ausserhalb	Aus dem Schulort	Von ausserhalb
1. Am Anfang des Sommerhalbjahres	358	20	3	1	101	4	1	3	380	—	2	109	—	—	266	116	95	14
2. Am Anfang des Winterhalbjahres	341	20	3	1	111	4	1	3	363	—	2	119	—	--	255	110	101	18
3. Am 1. Februar 1911 . .	335	20	3	1	107	4	1	3	357	—	2	115	—	—	252	107	98	17

3. Übersicht über die Abiturienten.

a. Michaelis 1910.

No.	Vor- und Zunamen	Konfession	Datum der Geburt	Ort der Geburt	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Schule (Jahre)	in I (Jahre)	in OI (Jahre)	Erwählter Beruf
1.	Hans Hellgardt	ev.	15. 7. 91	Elbing	Kaufmann Elbing	9 1/2	2 1/2	1	Studium der Medizin

b. Ostern 1910.

No.	Vor- und Zunamen	Konfession	Datum der Geburt	Ort der Geburt	Stand und Wohnort des Vaters	Dauer des Aufenthalts auf der Schule (Jahre)	in I (Jahre)	in OI (Jahre)	Erwählter Beruf
1.	Georg Bonow	ev.	24. 10. 91	Elbing	Buchhalter Elbing	10	2	1	Bankfach
2.	Alfred Eisenack	ev.	13. 5. 91	Altfelde Kreis Marienburg	Buchhalter Altfelde	9	2	1	Bankfach
3.	Max Hoffmann	ev.	11. 1. 91	Zduny Kreis Krotoschin	Siedemeister Altfelde	9	2	1	Zollfach
4.	Alfred Kardinal	ev.	15. 12. 92	Elbing	Kreisaussch.-Sekretär Elbing	9	2	1	Bankfach
5.	Karl Kirstein	ev.	24. 10. 91	Elbing	Geschäftsführer Elbing	9	2	1	Studium der Mathematik
6.	Johann Kuck	ev.	13. 1. 91	Succase Kreis Elbing	Gastwirt Succase	9	2	1	Bankfach
7.	Kurt Meissner	ev.	23. 9. 91	Elbing	† Kaufmann Elbing	10	3	1	Studium d. neueren Sprachen
8.	Alfred Radtke	ev.	26. 7. 91	Elbing	Schuhmachermstr. Elbing	9	2	1	Studium der Naturwissenschaften
9.	Bruno Rudau	kath.	2. 10. 91	Tiegenhof Kreis Marienburg	Rechnungsrat, Elbing	10	2	1	Studium d. Tierarzeneikunde

Hellgardt, Hoffmann, Kardinal und Radtke wurden von der mündlichen Prüfung befreit.

V. Sammlung von Lehrmitteln.

Die Lehrmittel wurden nach Massgabe der verfügbaren Mittel vermehrt. Von grösseren Anschaffungen sind zu erwähnen ein Fernrohr und eine optische Bank nebst Zubehör und Projektionsapparat für den physikalischen, 2 Mikroskope für den biologischen Unterricht.

Als Geschenke wurden überwiesen:

1. Der Lehrer-Bibliothek:

1. Vom Kultusministerium: Deutscher Universitätskalender. Sommer-Semester 1910. Winter-Semester 1910/11. — Paulsen, Friedrich: Aus meinem Leben. Jena 1910. — Jahrbuch für Volks- und Jugendspiele 1910. Leipzig, Berlin. — Bock, W.: Die Naturdenkmalpflege. — 12 Bände aus „Wissenschaft und Bildung". Quelle und Meyer, Leipzig.
2. Vom Provinzial-Schul-Kollegium: Mühlradt, Joh.: Die Tucheler Heide. Danzig. o. J. — Lehrmittel der deutschen Schule. Jahrg. IX. 1—8. X. 1—8.
3. Vom Deutsch-schweizerischen Sprachverein in Zürich: Blocher und Garraux: Deutsches Ortsnamenbüchlein für die Westschweiz. Zürich und Leipzig 1907. — Vom Herrn Oberlehrer Backhaus; Deutsche Unterrichts-Ausstellung auf der Weltausstellung in Brüssel 1910. I. II.
4. Von den Verfassern: Kaufmann, F.: Die in Westpreussen gefundenen Pilze der Gattungen Hydrocybe und Telamonia (S. A. a. d. Ber. d. Wespr. Bot.-Zool. Vereins).
5. Von den Verlegern: Heering: Leitfaden für den naturgeschichtlichen Unterricht I. und II. Teil. Berlin. Weidmann 1911. — Hue de Grais: Grundriss der Verfassung und Verwaltung in Preussen und dem Deutschen Reiche. Zehnte Aufl. Berlin. Julius Springer 1910. — Verzeichnis empfehlenswerter Bücher für Schüler und Schülerinnen höherer Lehranstalten. Kosmos. Stuttgart, Franckh. 1909. — Schulze, Friedrich: B. G. Teubner 1811—1911 Geschichte der Firma.
6. Aus der Stiftung des Herrn Rentner A. Schierenberg, Düsseldorf: Wolf, Heinrich: Angewandte Geschichte. Leipzig. Dieterich. 1910.

2. Der Schüler-Bibliothek.

1. Vom Kultusministerium: 38 Bände aus der Sammlung: Wissenschaft und Bildung und Naturwissenschaftliche Bibliothek von Quelle und Meyer. Leipzig. — Rethwisch, Theodor: Geschichte der Freiheitskriege. 3 Bde. Leipzig. Wigand.
2. Vom Ostmarken-Verein: Kaufmann: Wie die Polen Geschichte machen. Berlin. 1910. — Braun, Fritz: Die Unterwerfung des deutschen Ordenslandes durch die Polen im 15. Jahrhundert. Berlin. 1910. — Werminghoff, Albert: Die Schlacht bei Tannenberg und ihre Bedeutung für das Deutschtum im Osten. Berlin. 1910. — Vom Direktor: Freytag, Gustav: Jngo. Leipzig. S. Hirzel. 1910.

3. Dem chemisch-mineralogischen Kabinett.

Vom Direktor: Gestein aus der Clemgiaschlucht bei Tarasp. — Von Herrn Dr. Werner-Quittainen: Diluvialgeschiebe mit Perisphinctes biplex.—Von Herrn Dr. Carstenn: Orthoceratit von Grubenhagen bei Pr. Holland. — Von Brozat (UIIA): Fluorit auf Porphyr, Feuerstein vom Thumberg. Von Riedel I (UIIA): Bergkristall aus dem Riesengebirge, Feuerstein aus Kahlberg.

4. Der naturgeschichtlichen Sammlung.

Vom Kastellan Herrn Balk: Gehörn des Klippbocks und Panzer der Sandschildkröte aus Deutsch-Südwest-Afrika. — Von Zoepke (OII): Abnormes Blatt vom Salat. — Kuhn (OIII): Wespennest mit Eiern. — Mechlenburg (OIII): Fischegel. — Zbikowski (IVB): Abnorme Haselnüsse von Wöklitz bei Güldenboden.

VI. Stiftungen.

1. Aus der Jubiläumsstiftung erhielten im Jahre 1910/11 Stipendien die Studierenden Afred Hahnke und Fritz Dornbusch.

2. Die Unterstützung aus der Kreyssig-Stiftung wurde dem Untertertianer Herbert Korn verliehen.

3. Als Prämie aus der Direktor Dr. Nagel-Stiftung erhielt der Oberprimaner Alfred Radtke das Werk „Chwolsen, Lehrbuch der Physik".

4. Der Fonds zur Ausschmückung der Aula betrug am 1. Januar 1911 465,47 Mk.

VII. Mitteilungen an die Eltern.

1. Das Schulgeld beträgt in der Vorschule 100 Mk., für die Klassen VI—UII 130 Mk. und OII—OI 150 Mk. jährlich.

2. Für die Zahlung des Schulgeldes bei Schulversäumnissen oder Schulwechsel gelten folgende Bestimmungen:

a. Im Falle der unverschuldeten Schulversäumnis, z. B. in Krankheitsfällen, wird Schulgeld dann nicht erhoben, wenn die Versäumnis ein volles Kalendervierteljahr überschreitet. Ferien sind auf die Schulgeldzahlung ohne Einfluss. Gegebenenfalls wird bereits gezahltes Schulgeld auf das nächste Vierteljahr verrechnet oder, wenn es sich um das letzte Vierteljahr des Rechnungsjahres handelt, zurückgezahlt.

b. Bei Schulwechsel wird von der Erhebung des Schulgeldes und der Einschreibegebühren für das laufende Vierteljahr der Aufnahme abgesehen, wenn der Nachweis erbracht wird, dass das Schulgeld für dasselbe Vierteljahr bereits in der früheren Lehranstalt bezahlt ist und der Anstaltswechsel nicht erfolgt aus Anlass von Schulstrafen oder um solchen aus dem Wege zu gehen. — Andrerseits wird entsprechend das Schulgeld stets für das volle Vierteljahr beansprucht, in welchem die Schule besucht wird, ohne Rücksicht darauf, ob etwa infolge Wegzuges oder aus anderen Gründen im Laufe des Vierteljahres der Abgang von der Schule erfolgt.

3. Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 20. April**, morgens 8 Uhr. Die Aufnahme neuer Schüler erfolgt

a. für die Vorschule: **Freitag, den 31. März,** 4 Uhr nachmittags,
b. für VI: **Sonnabend, den 1. April,** 9 Uhr vormittags,
c. für V—I: **Sonnabend, den 1. April,** 10 Uhr vormittags und
d. soweit noch Platz vorhanden ist, **Mittwoch, den 19. April,** 9 Uhr vormittags für alle Klassen.

Bei der Aufnahme sind Geburts-, Impf- oder Wiederimpfschein und — wenn der Schüler von einer andern höhern Schule kommt — ein Abgangszeugnis vorzulegen.

4. Von dem Realgymnasium wird zu Ostern die Obertertia eingerichtet.

Der Direktor:

H. Kantel.